

Das ist der Plan

45 Wohnungen auf dem Schickedanz-Areal in Hersbruck

HERSBRUCK (mz) – Die ersten Weichen für eine Neubebauung des Schickedanz-Areals mit Wohnungen sind gestellt. Der Hersbrucker Bauausschuss änderte einstimmig die im Bebauungsplan festgeschriebenen Nutzungsmöglichkeiten im Sinne des Eigentümers Walter Maisel. Bisher handelt es sich aber nur um einen Entwurf. In zwei Wochen können sich die Bürger dazu äußern.

Dieser Bebauungsplan wäre, wenn er beschlossen wird, die Basis für einen späteren Bauantrag Maisels. Aber natürlich ist er bereits abgestimmt auf die Pläne des Investors – und die Interessen der Stadt, wie Bürgermeister Robert Ilg betonte (siehe „Ein Grund ...“). Deshalb stellte Stadtbaumeister Lothar Grimm den Räten auch gleich den Bebauungsvorschlag Maisels vor.

Der Investor plant 45 Wohneinheiten von jeweils 60 bis 100 Quad-

ratmetern in zwei Blöcken: einer entlang der Dr. Gustav-Schickedanz-Straße mit Satteldach, angelehnt an die über der Straße und allem Stadtgraben liegenden historischen Häuser, und der andere entlang des Lohwegs im Westen und Süden mit Walmdächern, angelehnt an die 100 Meter entfernten Gebäude am alten Bauhof.

Das Gelände hat – ähnlich dem Vogel-Areal im Norden – einen parkähnlichen Innenhof, Fahrradstellplätze und eine Tiefgarage mit 54 Parkplätzen, deren Einfahrt im Süden liegt. In den Gebäuden sollen neben Wohnungen auch Dienstleister und „nicht störende gewerbliche Betriebe“ erlaubt sein.

Anders im Norden, also außerhalb des Maisel-Grundstücks: Dort, entlang der Poststraße, sind laut dem Bebauungsplan-Entwurf nur im Dachgeschoss Wohnungen erlaubt, im Erdgeschoss Geschäft-



So soll das Schickedanz-Areal laut Investor Walter Maisel, Stadtverwaltung und Bauausschuss künftig aussehen. Fest steht freilich noch nichts. Jetzt geht es erst einmal um die Grundlage dafür, den Bebauungsplan. Darstellungen: Team 4

te, im ersten Stock Praxen oder Büros. Wichtig und neu: Ringsum sind 25 neue Kurzzeitparkplätze vorgesehen.

Wann dieser Nordteil des Bebauungsplans umgesetzt wird, steht allerdings noch in den Sternen. Die

Eigentümer Lebenshilfe und Kühle haben offiziell noch keine Bau- oder Verkaufsabsichten geäußert. Auf jeden Fall entsteht aber ein neuer öffentlicher Fußweg zwischen deren und Maisels Grund. So ist eine Abkürzung zwischen Lohweg und Schickedanz-Straße

möglich. Alle Rats-Fraktionen lobten diese Pläne als „sehr gut“.

Der Bebauungsplan-Entwurf liegt voraussichtlich ab 12. Oktober für vier Wochen im Bauamt aus. Gleichzeitig ist er dann auf www.hersbruck.de zu finden.